

## Laudatio für Adolf Englert - 20 Jahre Gemeinderat

Sehr geehrte Mitglieder des Dammbacher Gemeinderates,  
liebe Zuhörer,

unter uns gibt es einen Mann, der sein Leben der Kreativität verschrieben hatte.

Eine Person, mit einem ganz besonderen Gespür für Farben und Formen. Von seinem besonderen Stil, von seinem Einfallsreichtum zeugen die unglaublich vielfältigen und phantasievollen Gewänder unserer Passionsspieler, um die uns sicherlich andere Passionsspielorte beneiden. Er hat nicht nur ein besonderes Händchen für Stoffe und Gewänder sondern auch ein großes Herz für seine, **für unsere** charmante Heimatgemeinde. Von seinem Können, seiner Phantasie und seinen Ideen profitieren schon seit Jahrzehnten die Vereine, die Kirchengemeinde, aber insbesondere die politische Gemeinde Dammbach.

Ich denke,                   Ihr wisst alle von wem ich spreche.

**Lieber Adolf**, seit dem 01.Mai 1996 und damit seit nunmehr über 20 Jahren gehörst du nunmehr dem Gemeinderat Dammbach an.

Eigentlich ist dies nicht korrekt ausgedrückt. Du gehörst nicht nur dem Gemeinderat an, sondern du prägst ihn schon seit nunmehr in der 4 Legislaturperiode,   immer wieder vom enormem Vertrauen der Dammbacher Bürgerinnen und Bürger getragen.

Dabei hast du nicht nur unzählige neue, kreative Ideen eingebracht, sondern Du warst und bist auch heute noch bereit selbst tatkräftig mit Hand anzulegen, um so Kosten für die Gemeinde einzusparen. Du bist ein Macher, ein Schaffer wie er im Buche steht.

Beim Alten Schulweg um den uns viele Nachbargemeinden beneiden, hast du es verstanden mit bescheidenen Mitteln, vielen originellen Ideen, ambitioniertes Wandern mit meditativen Elementen so hervorragend zu verbinden.

Der Alte Schulweg fordert so nicht nur unsere körperlichen Kräfte heraus, sondern ist darüber hinaus noch für Geist und Seele eine beeindruckende Inspiration.

Ganz nebenbei wird uns neben der christlichen Botschaft, die in den Bildern der Passion zum Ausdruck kommt auch noch Wissen über die frühere Wasserversorgung und über Tiere und Pflanzen in der Natur vermittelt. Der "Alte Schulweg" dürfte mittlerweile zur den meistbewanderten Wegen unserer Region zählen.

Dieser Weg wäre alleine schon Grund genug, um dich besonders für dein jahrelanges Engagement zu ehren.

Hinzu kommen aber noch unzählige andere Projekte. Ich werde aber nur die Leuchtturmprojekte benennen, wie den Maria-Stern-Platz oder den Bike Parcours am Mehrgenerationenspielfeld.

Ein weiteres Beispiel ist die Visitenkarte unseres Dorfes an den Ortseingängen, die Begrüßungsschilder mit den Sandsteinstelen.

Es war nur mit Deiner maßgeblichen Hilfe, wie so oft bescheiden im Hintergrund, überhaupt erst möglich den ersten Abschnitt unseres Weges durch das Dammbachtal mit dem Radweg vom Neuhammer bis zur Hofgasse zu verwirklichen. Dass dieser Weg Dir ein Herzensanliegen ist, zeigt die Tatsache, dass du selbst, aus eigenem Antrieb heraus, bereit warst Flächen am Dammbach zusammen mit deiner lieben Frau Friedericka an die Gemeinde abzutreten, so dass hoffentlich irgendwann einmal dieser Weg durch das ganze Dammbachtal ziehen wird.

Gerade diese kleine Episode, bei der du selbst ohne besonderen Anlass bereit warst, hierfür Flächen zur Verfügung zu stellen, zeigt dass du, was heute leider sehr selten ist, auch dann noch zu notwendigen Schritten stehst, wie z.B. eine notwendige Grundabtretung stehst.

Adolf Englert gehört im Gemeinderat zu den Menschen, die sich über wichtige Themen gründlich informieren, sich eine Meinung bilden und dann Diese Meinung nicht nur im Gemeinderat, sondern auch außerhalb bei Diskussionen jederzeit fair, offen und wahrheitsgemäß vertreten.

Deine gerade Linie, deine Menschenkenntnis und deine von christlichen Werten geprägte Lebenseinstellung waren und sind die Grundlage deiner

Diskussionsbeiträge im Gemeinderat die jahrelang zur Klärung schwieriger Probleme beigetragen haben.

Du hast dir über all die Jahre hinweg ein Fachwissen und eine Kompetenz über die Belange der Gemeinde angeeignet, was ich nur als herausragenden bezeichnen kann.

Persönlich vermisse ich im Gemeinderat manchmal den angebrachten Respekt, die Wertschätzung, für deine Person, für deine überaus bemerkenswerten, über 20 Jahre andauernden ehrenamtlichen Leistungen für unser Dammbachtal.

Ich hoffe doch sehr, dass sich dies in Zukunft etwas ändern wird. Denn dein Gemeinderatsmandat hat zu einer Zeit begonnen, wo einige der heutige Gemeinderäte gerade mal erst am Anfang ihres Berufslebens standen.

## **Lieber Adolf,**

ich darf dich jetzt nicht nur einfach für 20 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat Dammbach ehren, sondern mich auch persönlich aus ganzem Herzen für Deine Unterstützung bei so vielen Projekten danken, ich danke für deine objektiven Beiträge im Gemeinderat und für alles was Du zum Wohle unserer charmanten Heimatgemeinde geleistet hast.

Unser Ministerpräsident Horst Seehofer hat einmal festgestellt, Dass das Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement das Rückgrat unserer Gesellschaft sind, dem kann ich nur vorbehaltlos zustimmen, Du bist ein Paradebeispiel für den Wahrheitsgehalt dieser Aussage.

Ich wünsche mir und uns allen, dass wir noch lange Zeit von Deinen Ideen, Deiner Schaffenskraft mit dem Du unsere Lebensqualität im Dammbachtal so ungemein bereicherst, profitieren können und dass Du uns noch lange bei guter Gesundheit erhalten bleibst.

## **Lieber Adolf**

mein aufrichtiges von Herzen kommendes Dankeschön für 7300 Tage Gemeinderat im Dienste der Dammbacher Bevölkerung!